

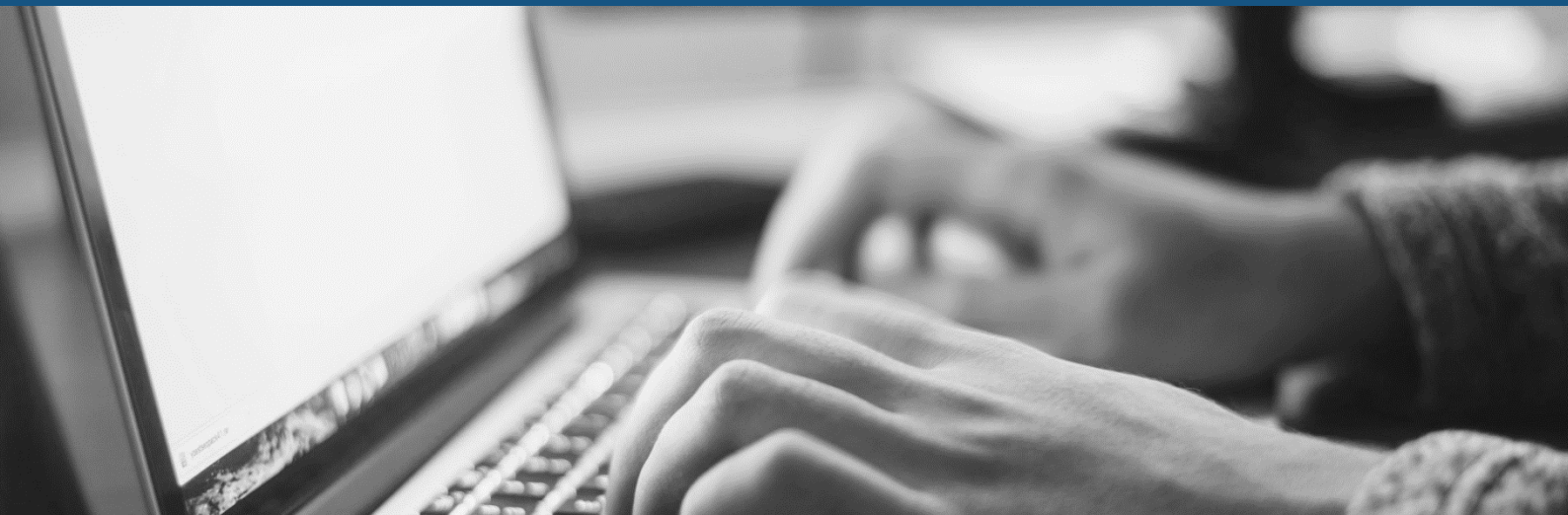
# Gut gebrüllt, Löwe!

Wie Du mit rhetorischem Geschick  
Dein Bewerbungsgespräch meisterst



# INHALTS- VERZEICHNIS

- 01 Kenne Dein Gegenüber
- 02 Bereite Dich rhetorisch und mental auf Fragen vor
- 03 Lege während des Gesprächs rhetorische Pausen ein
- 04 Lasse „würde“, „wäre“ und „könnte“ zu Hause
- 05 Bringe Abwechslung und Balance in Deine Worte
- 06 Rede anschaulich
- 07 Rede strukturiert



# Gut gebrüllt, Löwe!

Wie Du mit rhetorischem Geschick Dein Bewerbungsgespräch meisterst

*Worte wirken. Wenn Du sie gekonnt wählst, rückst Du Dich beim Bewerbungs-gespräch in ein positives Licht und überzeugst Dein Gegenüber auf selbstsichere Art. Welche Rhetorik-Tipps Dir beim Vorstellungstermin helfen, erfährst Du in unserer Checkliste.*

## >> 01 Kenne Dein Gegenüber

Gute Redner wissen: Wer seine Zuhörer kennt, kann sie besser für sich gewinnen. Nimm Dir diesen Leitsatz in Vorbereitung auf Dein Bewerbungs-gespräch zu Herzen und informiere Dich, wem Du beim Interview gegenüberstehen wirst.

Meist sind Deine Zuhörer der direkte zukünftige Vorgesetzte sowie ein Mitarbeiter aus der Personalabteilung. Um Dir einen Eindruck darüber zu verschaffen, wie Deine Gesprächspartner „ticken“, hilft eine einfache Recherche im Internet.

Schaue auf der Website des Unternehmens nach, welchen beruflichen gegebenenfalls privaten Hintergrund die jeweiligen Personen aufweisen. Auch soziale Business-Netzwerke wie LinkedIn oder eine Google-Suchanfrage liefern nützliche Informationen, anhand derer Du Deine Antworten an die Vorlieben Deiner Gesprächspartner anpassen kannst.





## >> 02 Bereite Dich rhetorisch und mental auf Fragen vor

Zuhörer stellen Fragen – und oft schwingt in diesen ein gewisser Einwand mit. So geschieht es auch während des Vorstellungsgesprächs. Der Personalleiter fragt Dich beispielsweise, warum Du nach dem Bachelor nicht weiterstudiert hast oder wie die 6-monatige Lebenslücke im Vorjahr zustande kam.

Mache Dir bereits im Vorfeld des Gesprächs Gedanken über Schwachstellen Deiner Bewerbung und lege Dir überzeugende Antworten zurecht. Du kannst Deinen Gesprächspartnern mit diesem Hintergrundwissen selbstsicherer gegenüber treten und Deine Nervosität um ein Vielfaches verringern.

## >> 03 Lege während des Gesprächs rhetorische Pausen ein

Rhetorische Pausen gehören zu den effizientesten Rhetorik-Tricks überhaupt. Mit dieser kurzen Unterbrechung Deines Redeflusses gewinnst Du sofort die volle Aufmerksamkeit Deiner Zuhörer. Du kannst die rhetorische Pause also beispielsweise vor einer besonders wichtigen Aussage einlegen, bei der Du Dir sicher sein willst, dass Deine Gesprächspartner sie hören.

Zudem dient die rhetorische Pause als effektives Mittel gegen die ungeliebte Nervosität beim Bewerbungsgespräch: Du verlangsamst damit Deinen Redefluss und läufst nicht Gefahr, dass sich Deine Worte vor Aufregung überschlagen. In der „redefreien“ Zeit hast Du die Möglichkeit tief durchzuatmen, Dich zu sammeln und über Deine nächsten Worte nachzudenken.





## >> 04 Lasse „würde“, „wäre“ und „könnte“ zu Hause

Konjunktive haben in einem Vorstellungsgespräch wenig zu suchen. Wenn Du bei Deinen Gesprächspartnern einen selbstbewussten und entschlossenen Eindruck erwecken möchtest, formuliere Deine Sätze in klaren Aussagen ohne „würde, wäre und könnte“. Lies Dir dazu die beiden Beispielsätze durch und werde Dir bewusst, wie unterschiedlich sie auf Dich wirken.

### **Satz 1:**

*Wenn Sie damit einverstanden wären, würde ich gerne in Teilzeit arbeiten, um meine Weiterbildung abschließen zu können.*

### **Satz 2:**

*Ich möchte meine Weiterbildung abschließen und deshalb bitte in Teilzeit arbeiten.*

Der erste Satz lässt Dich bei Deinen Gesprächspartnern schnell unentschlossen erscheinen und macht Dich damit angreifbar. Der zweite Satz hingegen demonstriert Deine Stärke und zeigt: Du weißt, was Du möchtest. Er ist also aus rhetorischer Sicht die bessere Wahl.

Vergiss allfällige Sorgen, dass Sätze ohne Konjunktiv zu fordernd wirken. Solange Du höfliche Ausdrücke wie beispielsweise „ich möchte“ anstelle von „ich will“ wählst, bewegst Du Dich auf der sicheren Seite.

## »» 05 Bringe Abwechslung und Balance in Deine Worte

*Du magst es kurz? Oder schmückst Du Deine Sätze gerne mit sehr vielen Worthülsen aus, um Dein Gegenüber vollends davon zu überzeugen, dass Du genau der oder die Richtige für die Stelle bist, weil Du über die nötige Erfahrung verfügst, den Job äußerst interessant findest und ihn auch unbedingt möchtest?*

Natürlich ist dieses Beispiel überspitzt dargestellt. Auf jeden Fall gilt aber: Egal, zu welchem „Rednertyp“ Du eher gehörst – versuche, Deine Antworten beim Bewerbungsgespräch so abwechslungsreich wie möglich zu gestalten.

Formuliere klar und prägnant in kurzen und längeren Sätzen. Mit einer Mischung aus knappen und etwas ausführlicheren Aussagen hört sich Dein Redefluss viel balancierter an und Du vermeidest, dass bei Deinem Gegenüber Langweile aufkommt.





## >> 06 Rede anschaulich

Du möchtest bei Deinem potenziellen Arbeitgeber noch mehr punkten? Dann untermauere Deine Worte mit Beispielen.

Anschauliche Sätze bleiben bei Deinem Gegenüber in Erinnerung – abstrakte Aussagen eher nicht. Wirst Du aufgefordert, über Deine Stärken zu berichten, zähle sie nicht einfach auf

„Ich bin fleißig, teamfähig und motiviert“.

Erläutere zusätzlich Beispiele, die Deine Fähigkeiten bildlich darstellen – etwa:

„Eine meiner Stärken ist mein Fleiß. In meiner letzten Arbeitsstelle habe ich in beschäftigten Zeiten gerne Überstunden in Kauf genommen, um das Projekt rechtzeitig zum Abschluss zu bringen“.



## >> 07 Rede strukturiert

Struktur spielt in der Rhetorik eine wichtige Rolle – denn die Zuhörer sollen dem Redner folgen, seine Aussagen kategorisieren und optimal verarbeiten können.

Für Dein Vorstellungsgespräch bedeutet dies: Ordne Deine Worte. Insbesondere bei der berühmten Selbstpräsentation am Anfang des Gesprächs ist ein klares Konzept angebracht. Wenn Dich Dein Arbeitgeber-in-spe also bittet, Dich kurz vorzustellen, gehe strukturiert und nicht chaotisch vor. Eine Antwort wie

„Gerne. Ich möchte Ihnen zuerst etwas über meine Ausbildung erzählen, als Zweites etwas zu meiner Arbeitserfahrung und als Drittes über meine Qualifikationen.“

gibt Dir Sicherheit – und ganz nebenbei hat Deine Kurzvorstellung eine Struktur erhalten.





RHETORICAN

## >> Kontakt

### *Möchtest Du Deine rhetorischen Fähigkeiten für den Vorstellungstermin optimieren?*

Wir vom Team Rhetorican helfen Dir dabei. Seit vielen Jahren beschäftigen wir uns mit den Themen Rhetorik und Kommunikation und unterstützen Dich mit viel Herzblut auf Deinem Weg zum authentischen, selbstsicheren Redner.

Durch unsere zertifizierte Partnerschaft mit der Bundesagentur für Arbeit und Jobcenter sind alle unsere Angebote über Bildungs- (BGS) bzw. Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheine (AVGS) förderbar. Wir unterstützen Dich ebenso bei der Antragstellung.

Melde Dich gleich für ein Training an, wir freuen uns auf Dich.



Oliver Munz  
Am Bahnhof 12  
88437 Maselheim

info@rhetorican.de  
www.rhetorican.de

